

## Gesundheitsrisiko Moderne

Phänomen Elektrohypersensitivität

Büroalltag und Rückengesundheit

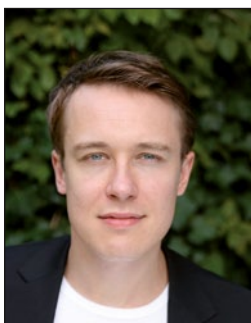
## Naturheilverfahren

Ausleitung und Entgiftung

## Medizinrecht

Absicherung des ärztlichen Honorars





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten die aktuelle Ausgabe von *Die Naturheilkunde* in Händen – oder vielleicht auch nur Ihr *next-generation* Smartphone, auf dem Sie unser aktuelles Titelthema lesen: *Gesundheitsrisiko Moderne*.

Und bereits hier kann man kräftig ins Grübeln geraten. *Moderne*, was ist denn damit konkret gemeint? Die Beantwortung dieser Frage ist verwirrend vielschichtig. Der Begriff wird in Soziologie und Geschichte, in Kunst- und Literaturwissenschaften verwandt, es gibt die erste und zweite, die Post- und Proto-Moderne ... und wohl noch zahlreiche mehr. Es ist ein weites Feld um ein wolkiges Wort.

Eine medizinisch-kritische Perspektive auf die Moderne stellt den Menschen und seine Gesundheit in den Mittelpunkt. In dieser Ausgabe möchten wir daher ergründen, welchen potenziellen gesundheitlichen Risiken sich jeder von uns – bewusst oder unbewusst – tagtäglich ausgesetzt sieht; Risiken, die in unserer Jugend, mindestens in der Jugend unserer Eltern, noch nicht bestanden haben. Dies betrifft in erster Linie jene technischen Neuerungen, die mit großem Erfolg (oder je nach Lesart: großer Gewalt) in unseren Alltag eingedrungen sind und diesen kräftig durchgerüttelt haben. Zwar sind *Fukushima* und *Fracking* ohne Frage Sinnbilder für *moderne Gesundheitsgefahren*, doch das Handy tragen wir freiwillig ständig in der Hosentasche spazieren, auf Computer- oder Fernsehbildschirmen blicken wir ausdauernder als auf Familie oder Freunde, und das gelobte WLAN umgibt uns unsichtbar permanent, ob zu Hause, im öffentlichen Raum, im Büro, der Schule oder dem Kindergarten.

Die Digitalisierung hat in kürzester Zeit fast alle Bereiche unseres Lebens erfasst. Der Trend ist so stark, dass fast jeder ihm folgt und bestenfalls an den Rändern zupft, um nicht völlig assimiliert zu werden. Das Smartphone nachts in den Flugmodus zu schalten, gilt dann schon als gesundheitsbewusster Umgang mit der Mobilfunkstrahlung. Diese besondere Form der selbstverschuldeten Unmündigkeit lässt sich überall beobachten: Betreten Sie einen beliebigen Bus zu einer beliebigen Zeit, mindestens die Hälfte der Fahrgäste neigt ehrfürchtig das Haupt vor dem Handybildschirm.

Selbst auf Ärztekongressen, die im Schwerpunkt *Mobilfunk als Risikotechnologie* behandeln, hat die Mehrheit der Zuhörer jenen handtellergroßen Kasten voller selbst-updatender Apps in der Tasche – das kleine strahlende Tor zur großen digitalen Welt.

Doch ist die aufflammende Skepsis gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern wirklich berechtigt? Geht von Handys, Tablets, DECT-Telefonen und WLAN eine gesundheitsschädliche Wirkung aus? Kann diese für unspezifische Symptome wie Kopfschmerzen und Schlafbeschwerden verantwortlich sein – oder schlimmstenfalls Krebs auslösen? Schützen uns die gesetzlich verankerten Grenzwerte? Oder handelt es sich bei der Skepsis nur um Unkenrufe einer technophoben Schar von Kulturpessimisten? Weltweit wird an der Beantwortung dieser Fragen geforscht. In der vorliegenden Ausgabe können Sie sich einen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand verschaffen, wobei medizinische, physikalische und neurobiologische Aspekte berücksichtigt werden.

Man mag dieses Thema auch als willkommene Einladung verstehen, sein ganz persönliches *Gesundheitsrisiko Moderne* prüfend zu hinterfragen. Ich selbst etwa schreibe diese Zeilen an einem vollvernetzten Computer, nicht etwa auf einer Schreibmaschine, bewege mich anschließend vom Bürostuhl zum Autositz zur Couch – und habe damit einen geradezu typischen Tag im Büro durchlaufen, oder besser: *durchsessen*. Die Natur dürfte bei der Konstruktion des menschlichen Bewegungsapparats, besonders der Rückenmuskulatur, wohl auch bei der Gestaltung der menschlichen Psyche, ganz anderes im Sinn gehabt haben...

Es wünscht ein spannendes Leseerlebnis – und gerade in unseren modernen Zeiten – eine stets solide Gesundheit,

Ihr

*Maik Lehmkuhl*

Maik Lehmkuhl  
Chefredaktion

# Inhalt

EDITORIAL ..... 3

NEWS • FACTS • TRENDS ..... 6

## KOMMENTAR

Peter Hensinger

Späte Lehren aus frühen Warnungen:  
Tabak, Röntgenstrahlung, Asbest und WLAN ..... 10

## TITELTHEMA

Wolf Bergmann

Phänomen Elektrohypersensitivität –  
Anerkennung, Schutz und Dank sind überfällig ..... 11

Karl Hecht

Der elektromagnetische Ozean –  
Lebenswichtiger Umweltfaktor in Gefahr ..... 14

Gertraud Teuchert-Noodt, Ingo Leipner

Die digitale Revolution verbaut unseren  
Kindern die Zukunft ..... 16

Lebrecht von Klitzing

WLAN – Ein Trojanisches Pferd? ..... 19

Peter Hensinger

Zellen im Strahlenstress – Zum Stand der Forschung  
über Smartphones, Tablets & Co. .... 22

Lothar Ursinus

Kehrseite der Moderne: Umweltgefährliche  
Schadstoffe und körpereigene Entgiftung ..... 26

Jochen Pippir

Der moderne Mensch und sein schmerzender Rücken ..... 30

## NATURHEILVERFAHREN

Angelika Wagner-Bertram

Allergische Reaktionen natürlich behandeln –  
Erfahrungen aus der Praxis für Regulative Medizin ..... 33

Kathrin Böhning, Catharina Rossbach-Sotek

Adenosinmangel bei Neurodermitis und Psoriasis ..... 34

Christine Reinecke

Alpha-Liponsäure erhöht Aktivität der Leberenzyme  
und sorgt für Reduktion von oxidativen Stress ..... 36

## KOMPLEMENTÄRE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Susanne Fink-Tornau

Probiotik: Hilfe bei unregelmäßiger Verdauung ..... 39

Peter Germann

Ausleitung – Eine große Säule der Naturheilkunde ..... 42

Bernhard Dickreiter

Prävention und Therapie chronischer  
Zivilisationserkrankungen ..... 44

Corinna Dürr

Basische Kost verringert Knochenabbau ..... 47

Heike Lück-Knobloch

Körperliche Aktivität und Aminosäuren  
bei Mangelernährung und Sarkopenie ..... 48

## MEDIZINRECHT

Frank Breitkreutz

Die Absicherung des ärztlichen Honoraranspruches  
bei Neuland- und integrativmedizinischen Methoden ..... 49

## AKUPUNKTUR

Sonja Marić

Tibetische Medizin und Konstitutionstherapie ..... 54

VERANSTALTUNGSKALENDER ..... 55

PHARMANACHRICHTEN ..... 57

IMPRESSUM ..... 61

BUCHTIPP / VORSCHAU ..... 62

MARKTPLATZ ..... 63

Im Heftinnenteil

## Forum Komplementäre Onkologie

Sven-David Müller

Ernährungsempfehlungen bei HIV-Infektion – Teil 2

Holger Wehner

Einführung in die Hyperthermie –  
Potenziale der therapeutischen Überwärmung

Chronische HCV-Infektion:

Arabinoxylan aus Reiskleie hemmt den Virämiespiegel

## Die Gesellschaften informieren ...

Deutsche Gesellschaft für Akupunktur  
und Neuraltherapie e.V. – DGfAN ..... 52

Im Heftinnenteil

Deutsche Gesellschaft für  
Hyperthermie e.V. – DGHT ..... 6

Forschungsförderungsgesellschaft für  
Komplementärmedizin e.V. – FoFÖG ..... 12